



wichtige INFOS zur

RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION

im gesamten Gemeindegebiet

Sehr geehrte Mitbürger !

Ab Mitte Juni wird ein geschulter Mitarbeiter (Hr. Immervoll, 0664/4540730) der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) im Gemeindegebiet besuchen und die vom Gemeinderat angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Aufgrund der Verordnung sind diese Personen verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen. Bei der Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Es hat daher keinen Sinn, mit dem beauftragten Personal zwecklose Debatten über das Für und Wider einer Rattenbekämpfung zu führen. **Helfen Sie stattdessen bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.**

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt **in Köderboxen** ausgelegt werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Ende des Beobachtungszeitraumes stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig. Eventuell Aufgefundene tote Ratten/Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden.

Bedenken Sie bitte, dass etliche gefährliche Krankheiten durch verstärktes Auftreten von Ratten, welches in unserer Gemeinde festgestellt wurde, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Die Kosten der Rattenbekämpfung bei Objekten sind grundsätzlich vom Grundstückseigentümer bzw. bei Vorliegen eines Bestandsverhältnisses vom Nutzungsberechtigten zu tragen und werden seitens der Gemeinde mit der Abgabenvorschreibung (Nov.) verrechnet.

Die einzelnen Kostenbeiträge wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

- Behandlungsentgelt inkl. nachfüllbarer Köderbox aus Kunststoff € 40,00 (inkl. USt.)
- Behandlungsentgelt inkl. nachfüllbarer Köderbox aus Metall € 60,00 (inkl. USt.)
- Behandlungsentgelt in Wohnhausanlagen pro Wohnung € 8,00 (inkl. USt.)
- Kaufpreis für zusätzliche nachfüllbare Köderbox aus Kunststoff € 11,75 (inkl. USt.)
- Kaufpreis für zusätzliche nachfüllbare Köderbox aus Metall € 27,20 (inkl. USt.)
- Einzelköder zur Nachfüllung (Bauhof, Termine lt. Gemeindezeitung) € 2,00 (inkl. USt.)

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Josef Tatzber, eh.



Aus der Praxis der Schädlingsbekämpfung:

KEINE RATTEN ZU SEHEN BEDEUTET NICHT, KEINE RATTEN ZU HABEN!



Hygiene versteht sich immer auch als **vorbeugende - präventive Disziplin**. Maßnahmen, die erst dann ergriffen werden, wenn Missstände bereits bekannt geworden sind, kommen im Bereich der Siedlungshygiene zu spät. Daraus ergibt sich, dass eine **sinnvolle und erfolgreiche Rattenbekämpfung** ein wichtiger Akt der **vorbeugenden Seuchenbekämpfung und Hygienemaßnahme** ist.

Die Problematik von **Anwendungsfehlern bei der do-it-yourself-Methode** durch die Bevölkerung ist sehr groß, da mit der Beköderung meist aufgehört wird, wenn der Packungsinhalt von den Ratten aufgefressen ist. Diese **Vorgangsweise** ist jedoch **falsch** und kann **leicht** zu **Resistenzen** führen, da die Beköderung so lange fortgeführt werden muss, bis der letzte Köder nicht mehr angenommen wird. Nur dadurch ist gewährleistet, dass das gesamte Rattenrudel genügend Bekämpfungsmittel aufgenommen hat.

Ratten sind unter anderem Überträger folgender Krankheiten:

- | | | |
|--|--|---|
| ➤ <i>Pest</i> | ➤ <i>Tollwut</i> | ➤ <i>Amöben-Ruhr (Tropendysenterie)</i> |
| ➤ <i>Lepros</i> | ➤ <i>Pseudowut</i> | ➤ <i>Kokzidiose</i> |
| ➤ <i>Fleckfieber, Paratyphus und verwandte Krankheiten (Fleischvergiftungen)</i> | ➤ <i>Leptospirose (Weil'sche Krankheit, Sumpfkrankheit, Schlammfieber)</i> | ➤ <i>Favus (Erbgrind, Wabengrind)</i> |
| ➤ <i>Rotz und Pseudorotz</i> | ➤ <i>Rattenbisskrankheit</i> | ➤ <i>Trichophytie (Glatzflechte)</i> |
| ➤ <i>Tularämie (neue pestähnliche Krankheit)</i> | ➤ <i>Kedani-Krankheit (Tsutsugamushi-Krankheit)</i> | ➤ <i>Sporotrichose</i> |
| ➤ <i>Cholera, Ruhr und Tuberkulose</i> | ➤ <i>Rückfall-Fieber (schwere Spirochätose)</i> | ➤ <i>Trichinose</i> |
| ➤ <i>Maul- und Klauenseuche</i> | | ➤ <i>Räude (Scabies)</i> |
| | | ➤ <i>Bartonellenanämie</i> |
| | | ➤ <i>Myiasis</i> |

Durch **überfüllte Abfallbehälter** in Wohnhäusern, die **unsachgemäße Kompostierung** von Küchenabfällen als auch Speiseresten sowie die in letzter Zeit immer mehr um sich greifende Unsitte, **Speisereste und Küchenabfälle über's WC** in den Kanal zu **entsorgen**, wird den Ratten zusätzlich ein Übermaß an Nahrung geboten.

Ein **Rattenpaar** bringt es unter günstigen Bedingungen - und die sind gegeben - samt Kindern und Kindeskindern auf ca. **800 bis 1.000 Nachkommen** im Jahr.

Ratten sind **nachtaktive** Tiere. Ihre **Anwesenheit** wird immer erst dann **bemerkt**, wenn sie schon **überhand genommen** haben.

Auf Ihren nächtlichen Streifzügen urinieren Ratten ständig und markieren mit dieser Tröpfelspur den Rückweg. Von hygienischer Sicht ist zu bemerken, dass **ein kleines Rudel** bestehend aus ca. **100 Tieren täglich 2 Liter Urin und ca. 3.000 Kotbällchen** absondert. Dies passiert **kontinuierlich über den ganzen Tag** egal, ob im Keller auf den Kartoffeln oder im Getreidelager und nicht wie bei anderen Tieren (Hund oder Katze) spontan einmalig. **Kot** und **Urin** der Ratten enthalten **krankheitserregende Keime**, die bei bloßer Berührung oder infolge der Weiterverbreitung durch Fliegen zu schweren **Erkrankungen** (Salmonellose etc.) führen können.

Die **Ratte** ist wohl der bedeutendste **Wirtschaftsschädling**. Eine Ratte wird mit einer jährlichen **Schadensmenge von ca. 36 kg Getreide bzw. ca. 50 g täglich** angegeben.

Um an Nahrung zu gelangen, unternehmen Ratten **schier Unglaubliches: Säcke, Holz, Kunststoff, Telefon- sowie Stromkabel, Blei und Aluminium werden zernagt. Wände aus Ziegel und Beton sind keine unüberwindlichen Hindernisse.**

Ratten **graben Gänge** mit einer Länge von bis zu **8m pro Tag**.